HSPVNRW

Fahrerlaubnisrecht

Prüfungsabfolge

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 01.09.2023

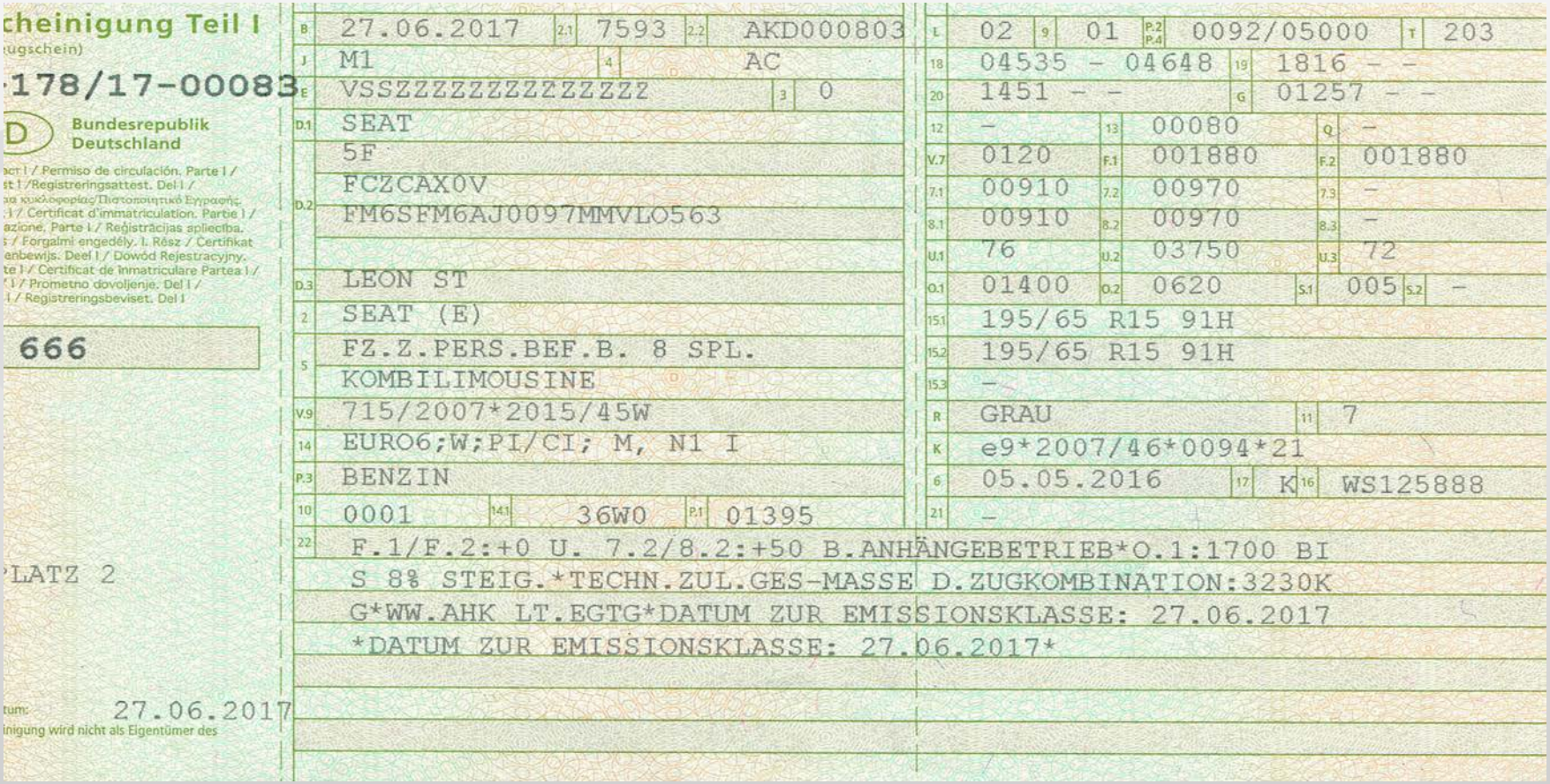
Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt

- (F) befährt mit seiner Fahrzeugkombination die B 55.
- Im Zuge einer allgemeinen Verkehrskontrolle wird er angehalten und überprüft.
- Er händigt den einschreitenden Polizeibeamten die Fahrzeugpapiere und seinen Führerschein der Klasse B aus.

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt



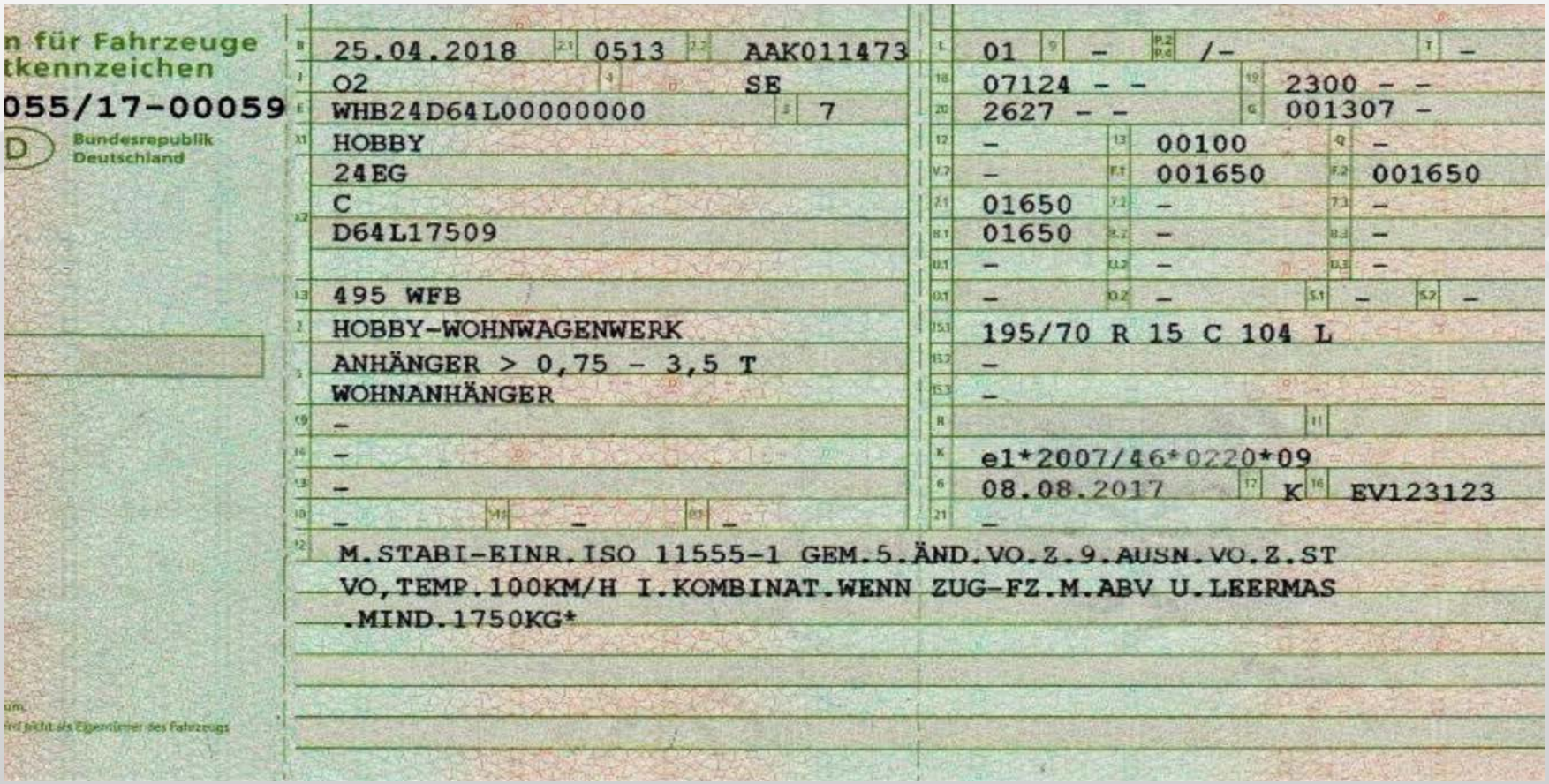
cheinigung Teil I
ugschein)
178/17-00083
D Bundesrepublik Deutschland
ct I / Permiso de circulación. Parte I /
st I /Registreringsattest. Del I /
Certificat d'immatriculation. Partie I /
azione. Parte I / Registrācijas apliecība.
/ Forgalmi engedély. I. Rész / Certifikat
enbewijs. Deel I / Dowód Rejestracyjny.
te I / Certificat de înmatriculare Partea I /
I / Prometno dovoljenje. Del I /
I / Registreringsbeviset. Del I
666
PLATZ 2
tum: 27.06.2017
inigung wird nicht als Eigentümer des

B 27.06.2017 | 2.1 7593 | 2.2 AKD000803
J M1 | 4 AC
E VSSZZZZZZZZZZZZZZ | 3 0
D.1 SEAT
5F
D.2 FCZCAX0V
FM6SFM6AJ0097MMVLO563
D.3 LEON ST
2 SEAT (E)
5 FZ.Z.PERS.BEF.B. 8 SPL.
KOMBILIMOUSINE
V.9 715/2007*2015/45W
14 EURO6;W;PI/CI; M, N1 I
P.3 BENZIN
10 0001 | 14.1 36W0 | P.1 01395
22 F.1/F.2:+0 U. 7.2/8.2:+50 B.ANHÄNGEBETRIEB*O.1:1700 BI
S 8% STEIG.*TECHN.ZUL.GES-MASSE D.ZUGKOMBINATION:3230K
G*WW.AHK LT.EGTG*DATUM ZUR EMISSIONSKLASSE: 27.06.2017
DATUM ZUR EMISSIONSKLASSE: 27.06.2017

L 02 | 9 01 | P.2 P.4 0092/05000 | T 203
18 04535 - 04648 | 19 1816 - -
20 1451 - - | G 01257 - -
12 - | 13 00080 | Q -
V.7 0120 | F.1 001880 | F.2 001880
7.1 00910 | 7.2 00970 | 7.3 -
8.1 00910 | 8.2 00970 | 8.3 -
U.1 76 | U.2 03750 | U.3 72
O.1 01400 | O.2 0620 | S.1 005 | S.2 -
15.1 195/65 R15 91H
15.2 195/65 R15 91H
15.3 -
R GRAU | 11 7
K e9*2007/46*0094*21
6 05.05.2016 | 17 K | 16 WS125888
21 -

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Obersatz

- Der Fahrer des Pkw (F) könnte sich i.S.d. § 21 I Nr. 1 StVG strafbar gemacht haben.
- Dazu müsste er im öffentlichen Straßenverkehr ein Kfz geführt haben ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein.

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Normtext

- Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt bedarf der Fahrerlaubnis. Die Fahrerlaubnis wird in bestimmten Klassen erteilt.
    - Öffentlicher Verkehrsraum(1)
    - Kfz(2)
    - Führen(3)

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Öffentlicher Verkehrsraum

- **Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören auch die Verkehrsflächen, auf denen ohne Rücksicht auf eine verwaltungsrechtliche Widmung oder auf die Eigentumsverhältnisse auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Duldung des Verfügungsberechtigten die Benutzung durch einen unbestimmten Personenkreis zugelassen ist.**

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Kfz

- Als Kfz gelten Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Bahngleise gebunden zu sein.
- Nicht dauerhaft spurgeführte Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden.

§ 1 II StVG; § 2 Nr. 1 FZV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Anhänger

- **Als Anhänger bezeichnet man Fahrzeuge, die zum Anhängen an ein Kfz bestimmt und geeignet sind.**

bernd-huppertz.de

§ 2 Nr. 2 FZV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Führen

- **Ein Kfz führt, wer es selbst unter bestimmungsgemäßer Anwendung seiner Antriebskräfte unter eigener Allein- oder Mitverantwortung in Bewegung setzt, um es unter Handhabung seiner technischen Vorrichtungen während der Fahrbewegung durch den Verkehrsraum ganz oder wenigstens zum Teil zu leiten.**

BGHSt 36, 341 (= NJW 1990, 1245)

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Zwischenergebnis

- **Somit hat der (F) im öffentlichen Straßenverkehr(1) ein Kfz(2) geführt(3).**

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Zum Verkehr auf öffentlichen Straßen ist jeder zugelassen, soweit nicht für die Zulassung zu einzelnen Verkehrsarten eine Erlaubnis vorgeschrieben ist.

- Die grundsätzliche Forderung nach einer Fahrerlaubnis ergibt sich aus § 2 I StVG und § 4 I S. 1 FeV.

§ 2 I StVG; § 4 I S. 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt, bedarf der (erforderlichen) Fahrerlaubnis(4).**

bernd-huppertz.de

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Die Fahrerlaubnis ist die von der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde erteilte öffentlich-rechtliche Erlaubnis, auf öffentlichen Straßen Kfz führen zu dürfen.**

Hentschel/König/Dauer,
Rn. 22 zu § 2 StVG
Burmann/Heß/Hühnermann/Jahnke,
Rn. 1 zu § 2 StVG

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Ausnahmen von der Fahrerlaubnispflicht gemäß § 4 I FeV**

Nr. 1	Mofa
Nr. 1a	Elektrokleinstfahrzeuge
Nr. 1b	geschwindigkeitsreduzierte Kleinkrafträder
Nr. 2	Krankenfahrstühle
Nr. 3	6 km/h – Fahrzeuge: Lof Zugmaschinen, SAM, Stapler, Futtermischwagen Flurförderzeuge Fußgänger geführte Zug- u. Arbeitsmaschinen

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 2 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Zwischenergebnis

- **Im vorliegenden Sachverhalt ist keine Ausnahme einschlägig.**

© www.bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Die Klasseneinteilung ergibt sich aus § 6 ff. FeV
- Kfz (auch mit Anhänger mit einer zGM ≤ 750 kg) erfordern je nach ihrer zGM die jeweilige Grundklasse B, C1 oder C.
- Fahrzeugkombinationen aus einem Kfz und einem Anhänger mit einer zGM > 750 kg erfordern grds. die jeweilige Anhängerklasse BE, C1E oder CE.

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Die Fahrerlaubnis ist durch eine gültige amtliche Bescheinigung (Führerschein) nachzuweisen.
    - Der Führerschein ist als öffentliche Urkunde das amtliche Dokument, das die Fahrerlaubnis zum Zeitpunkt der Erteilung bescheinigt.
- Fahrerlaubnis ≠ Führerschein

    - OWi gemäß § 4 II FeV

§ 4 II FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

1. Prüfungsschritt

- Die Fahrerlaubnisklasse bzgl. des ziehenden Kfz
  - Die Prüfung erfolgt nach dem derzeit aktuellen (neuen) Fahrerlaubnisrecht

§ 6 I FeV ff.

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Begriff: zGM

- Der Begriff der zulässigen Gesamtmasse (zGM) wird durchgängig benutzt im
  - StVG
- sowie der
  - StVO
  - FeV
    - siehe u.a. § 4 I FeV, § 6 FeV, § 6a FeV
  - FZV
    - siehe u.a. § 2 FZV, § 4 FZV

©bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- **Die zGM bezeichnet die Summe aus Leermasse zzgl. maximaler Nutzlast (Zuladung) eines Kfz oder einer Fahrzeugkombination.**

bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- **Die zGM stellt das im Zulassungsverfahren festgestellte Gesamtgewicht dar, wie es in der Zulassungsbescheinigung des Kfz bzw. Anhängers eingetragen ist.**
- **Es handelt sich insofern um die amtliche (höchst-) zulässige Gesamtmasse des Kfz bzw. Anhängers.**

BayObLG NZV 1997, 530
OLG Düsseldorf VRS 82 (1992), 233
OLG Karlsruhe VRS 73 (1987), 213 (216)

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- Die rechtstheoretische Größe „zGM“ eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs (Feld F.2) ist nicht zu verwechseln mit:
  - der technisch zulässigen Gesamtmasse (F.1)
    - Diese kann die amtliche zGM durchaus übersteigen.
  - dem tatsächlichen Gesamtgewicht
    - Dieses kann die amtliche zGM durchaus übersteigen (Stichwort: Überladung).

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Eintragung

- **Die zulässige Gesamtmasse (zGM) ist auf der Zulassungsbescheinigung unter Feld F.2 vermerkt.**

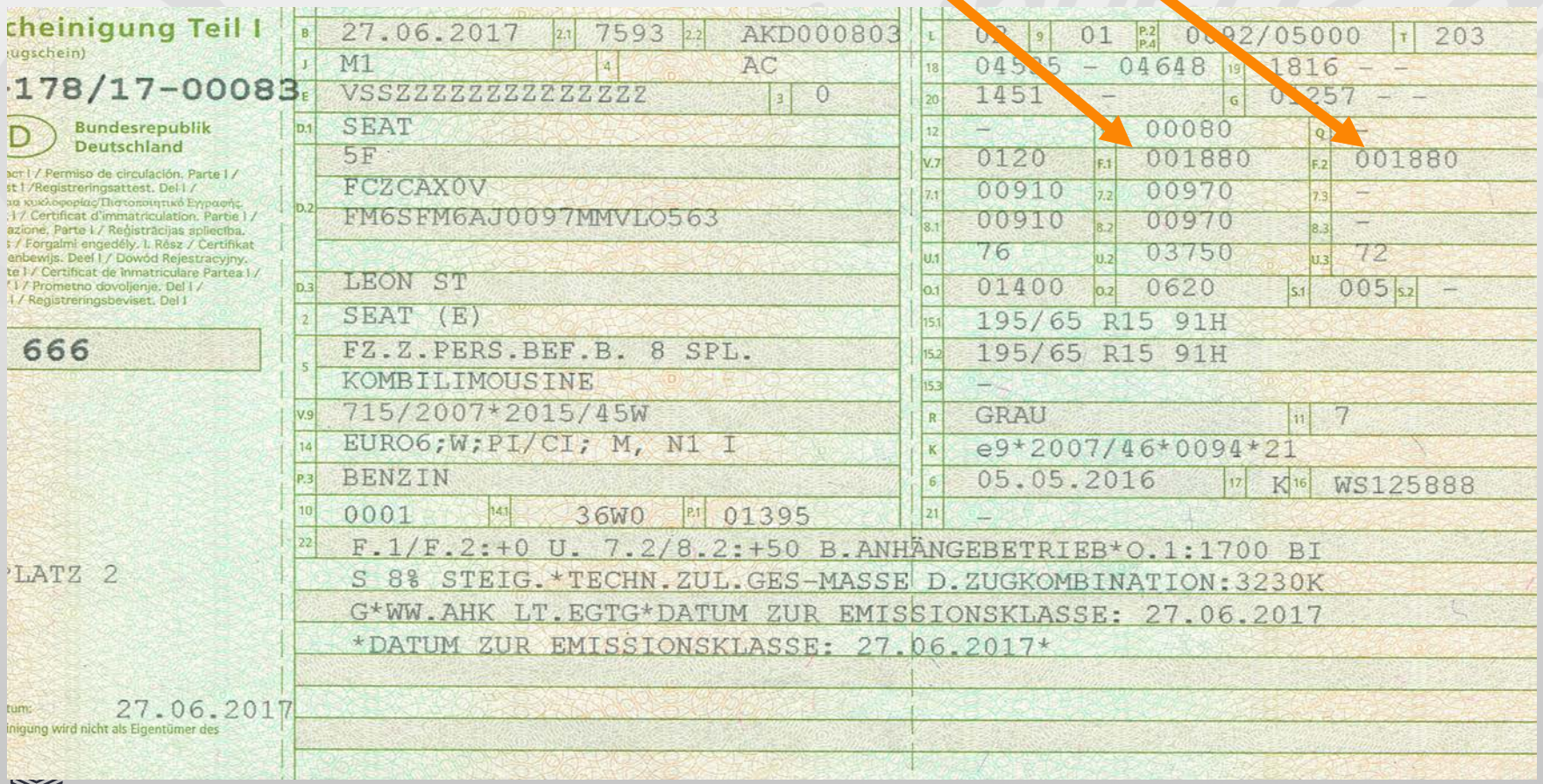
© bernd-huppertz.de

KBA (Hrsg.), Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Eintragung

- **Amtliche zulässige Gesamtmasse (F.2) vs. technisch zulässige Gesamtmasse (F.1).**



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

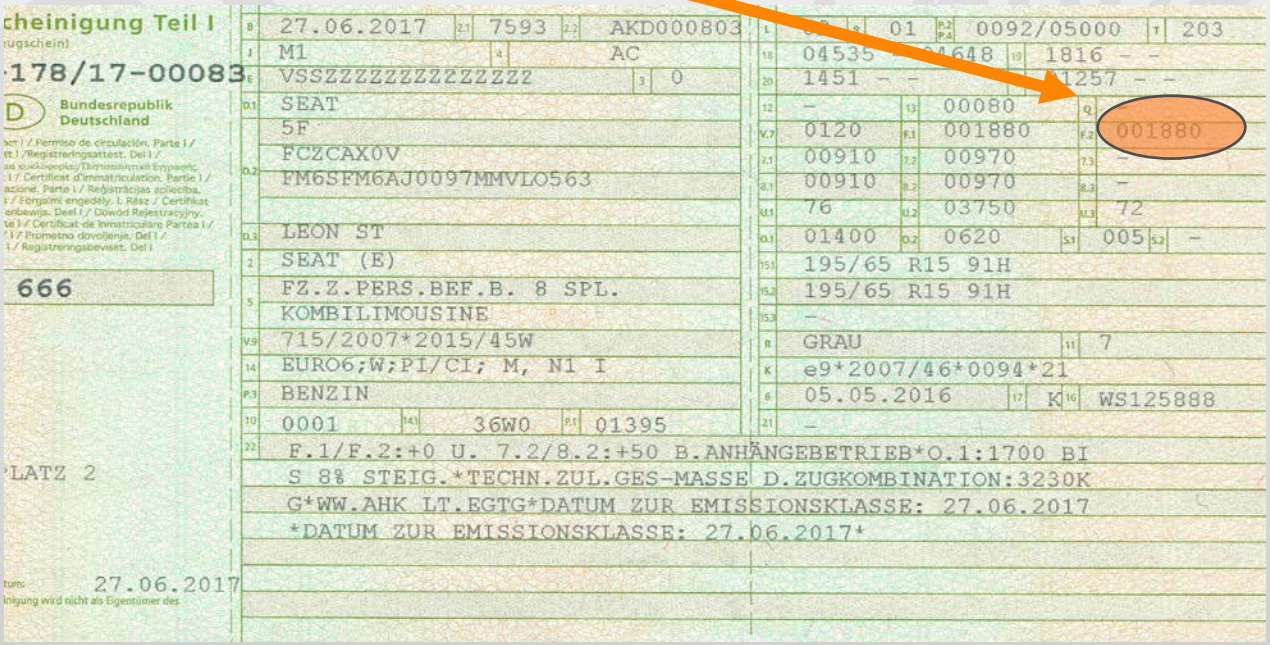
- **Folgende Kfz erfordern die Fahrerlaubnisklasse B:**
  - **Kfz mit einer zGM von nicht mehr als 3500 kg, die zur Beförderung von nicht mehr als 8 Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind.**

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Der Pkw erfordert die Fahrerlaubnisklasse B:**
  - **zGM 1880 kg des Pkw ≤ zGM 3500 kg gemäß § 6 I FeV**



§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

2. Prüfungsschritt

- Die Fahrerlaubnisklasse bzgl. der Fahrzeug-kombination
  - Kontrollfrage:
    Ändert sich die Fahrerlaubnisklasse, wenn ein Anhänger mitgeführt wird ?

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

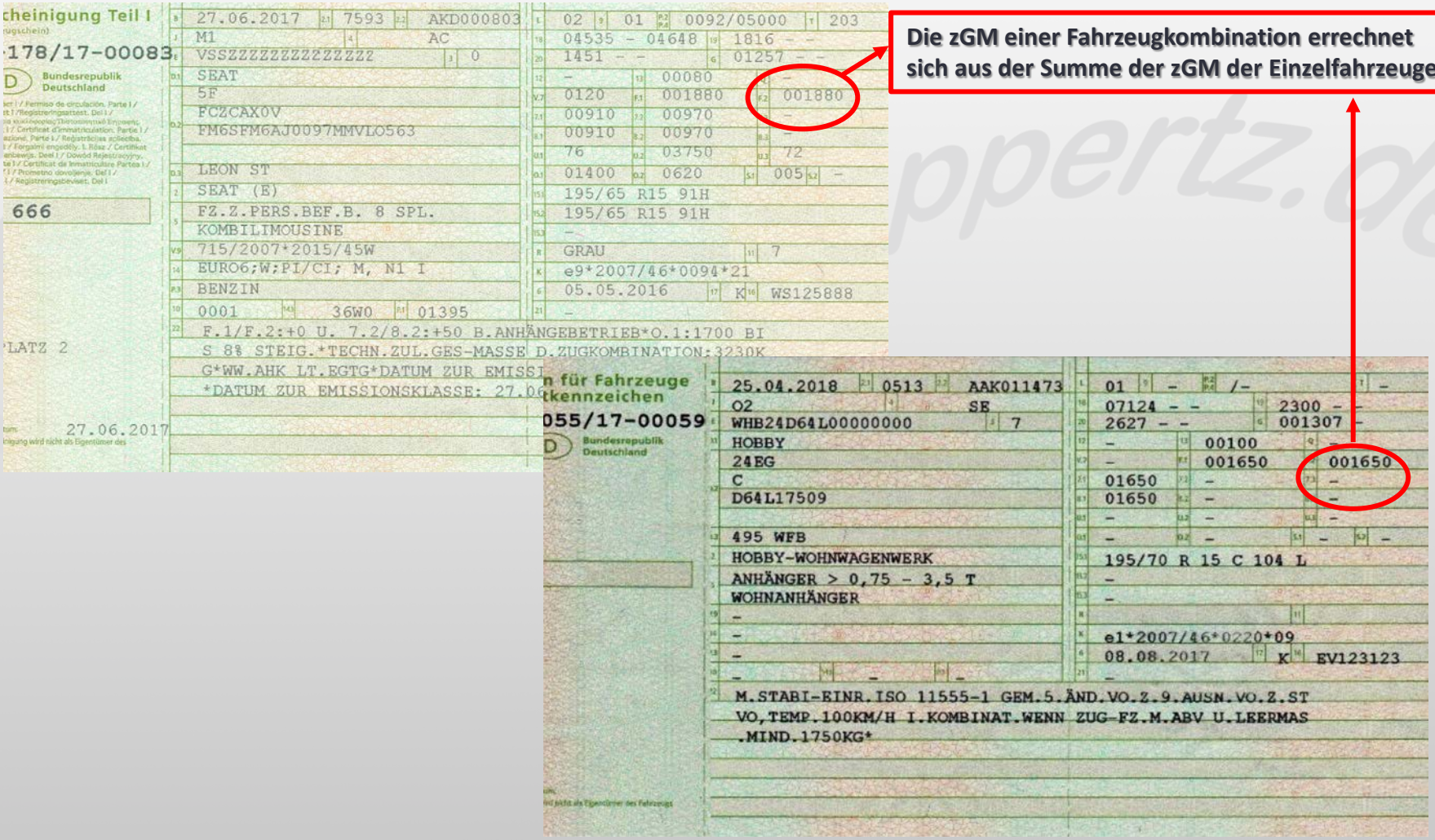
- **Die zulässige Gesamtmasse (zGM) einer Fahrzeugkombination errechnet sich aus der Summe der zGM der Einzelfahrzeuge ohne Berücksichtigung von Stütz- und Aufliegelasten.**

Eingefügt durch die 6. ÄndVO-FeV [BGBl. I (2011), S.3]; gültig ab 19.01.2013

§ 6 I Satz 2 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **zGM Pkw** **1880 kg**
- **zGM Anhänger** **+ 1650 kg**

- **zGM Fahrzeugkombination** **3530 kg**

- **Daraus folgt:**

  Die Fahrerlaubnisklasse B reicht nicht aus; es ist Klasse B 96 erforderlich

§ 6 I Satz 2 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

3. Prüfungsschritt

- Abgleich der (wie vor ermittelten) erforderlichen Fahrerlaubnisklasse mit der vorhandenen Fahrerlaubnis

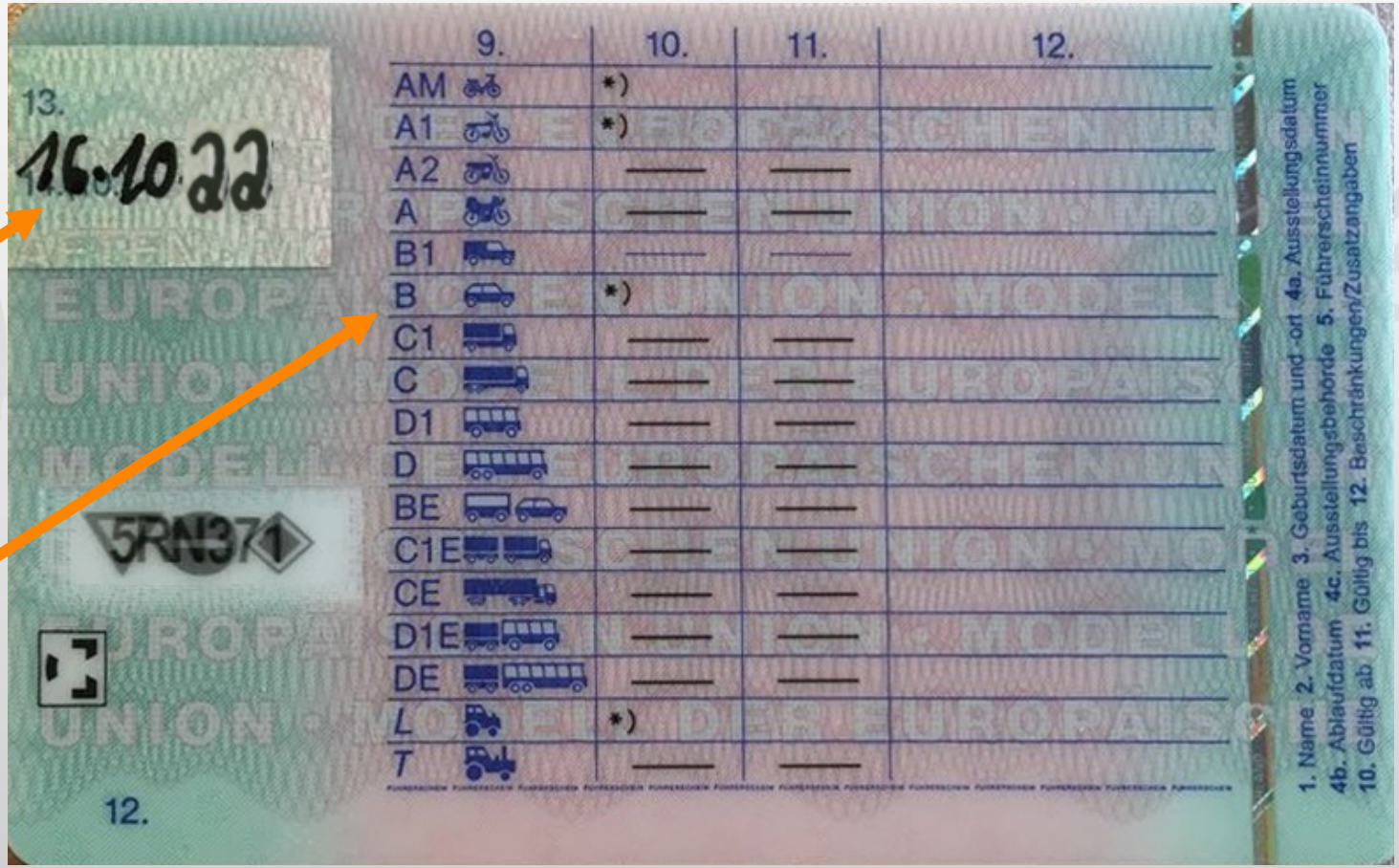
  - Die Prüfung erfolgt anhand des ausgehändigten Führerscheins

    - Fahrerlaubnisklasse ermitteln
    - Erteilungsdatum ermitteln

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Erforderliche Fahrerlaubnisklasse
  - Klasse B 96
- Vorhandene Fahrerlaubnis
  - Klassen AM, L und B

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Ergebnis**
  - **(F) besitzt nicht die zum Führen der in Rede stehenden Fahrzeugkombination erforderliche Fahrerlaubnisklasse.**

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

4. Prüfungsschritt

Die Strafbarkeit gemäß § 21 I StVG

§ 6 I FeV

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- „Somit hat der Fahrer des Pkw (F) die Tatbestandsmerkmale des § 21 I Nr. 1 StVG erfüllt.“

© bernd-huppertz.de

§ 21 I Nr. 1 StVG

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Nach § 21 II Nr. 1 StVG genügt bereits die fahrlässige Tatbestandsverwirklichung.**

© bernd-huppertz.de

§ 21 I Nr. 1 StVG

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Stehsatz
  - „Rechtfertigungs- und Schuldausschließungsgründe liegen ersichtlich nicht vor.“

§ 21 I Nr. 1 StVG

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Schlusssatz
  - „Somit hat sich der Fahrer des Pkw (F) i.S.d. § 21 I Nr. 1 StVG strafbar gemacht.“

    oder
  - „Somit hat sich der Fahrer des Pkw (F) nicht strafbar gemacht.“

§ 21 I Nr. 1 StVG

HSPVNRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK a.D. Bernd Huppertz